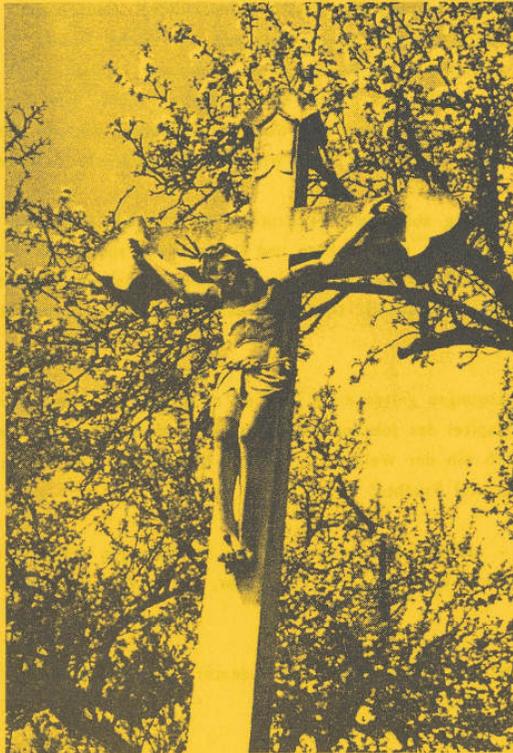




GEMEINDE- BRIEF

BLENDER OIESTE

INTSCHEDE



«Osterkreuz»

Foto: Ursula Thum

13. Jahrgang Nr. 2 · April / Mai 1994

Zur Konfirmation

... der bringt viel Frucht

Ein Apfelbaum, herrlich gewachsen, ist auf dem Bild auf der nächsten Seite zu sehen. Er hat einen geraden Stamm und eine schöne Krone. Aber der Mann unter dem Baum schaut dennoch erschrocken und auch bestürzt an ihm hinauf. Was bislang niemandem aufgefallen sein mag, das tritt jetzt deutlich zutage: Der größte Teil der Krone ist ohne Leben. Er ist abgestorben. Von ihm hat man nichts mehr zu erwarten. Nur ein Ast ist noch gesund. Nur ein Ast steckt voller Leben. Nur ein Ast trägt Blüten. Und wenn alles gut geht, wird der Mann zum Herbst von diesem Ast des Baumes Früchte ernten können. Darum wird der Mann unter dem Baum an diesem Ast seine besondere Freude haben.

In diesem Bild können wir uns als Christen wiederfinden. Jesus spricht in Johannes 15, 8: „Mein Vater wird dadurch verherrlicht, daß ihr reiche Frucht bringt und meine Jünger werdet.“ Gott hat seine Freude daran, wenn wir solchen Ästen am Baum gleichen, die gute und wohltuende Frucht hervorbringen; Früchte wie: Liebe, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue und Sanftmut. Früchte, die die Welt braucht und durch die Gott darum verherrlicht wird. Wie aber können solche Früchte wachsen?

Wenn ich die Hoffnung auf eine gute Ernte nicht begraben will, dann muß ich sehen, daß gute Bedingungen für das Wachsen und Reifen der Früchte da sind. Mit der Erde muß es stimmen, mit dem Wasser und mit der Nahrung. Ich muß Schädlinge vertreiben und Licht und Sonne heranlassen. Und dann wächst und blüht es mit der Zeit wie von allein.

Die gleichen Bedingungen gelten auch für die Früchte des Glaubens. Jesus erklärt in demselben 15. Kapitel des Johannes-Evangeliums, in dem auch unser voriges Bibelwort zu finden ist: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.“

Frucht bringen - als Christ - kann nur, wer im richtigen Boden wurzelt; wer von seiner Zuwendung und von seiner Vergebung lebt, wer in Christus seine Lebensgrundlage hat.

Mir Nahrung holen und geben lassen, das bedeutet: Freude und Kraft, Trost und Hilfe zu empfangen aus seinem Wort.

Im Licht bleiben bedeutet: Sich nicht vergraben, sondern die Wärme suchen, die er schenkt.

Schädlinge vertreiben bedeutet: Die Dinge beenden, die die Kraft zum Wachsen nehmen, die nur auszehren.

Wo das alles gegeben ist, wo wir seine Jünger werden und uns bei ihm einhängen, da werden, wie von ganz allein, mit der Zeit gute Früchte wachsen.

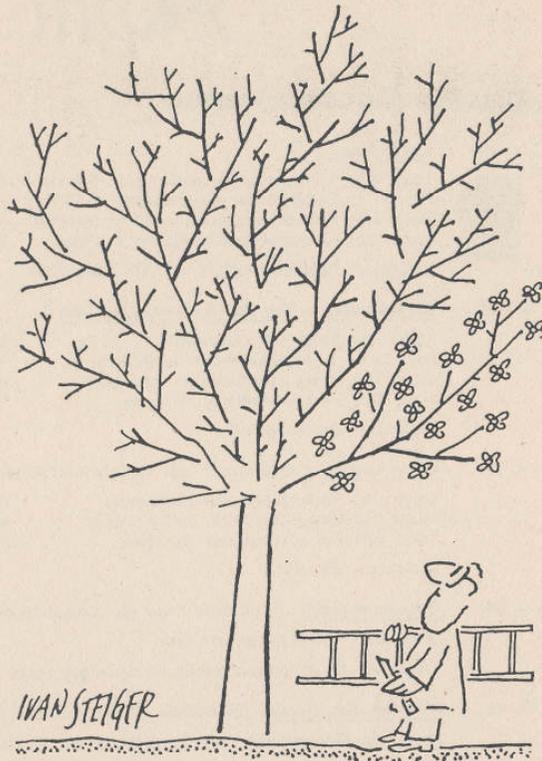
So ähnlich wie der 13. Vers unseres schönsten Sommerliedes „Geh' aus, mein Herz und suche Freud...“ das ausdrückt, wo Paul Gerhardt gedichtet hat:

„Hilf mir und segne meinen Geist
mit Segen, der vom Himmel fließt,
daß ich dir stetig blühe;
gib, daß der Sommer deiner Gnad
in meiner Seele früh und spat
viel Glaubensfrücht erziehe.

Mit guten Wünschen für die vor uns liegende Zeit grüße ich alle Gemeindeglieder in Blender, Intschede und Oiste, besonders aber Euch, die Konfirmandinnen und Konfirmanden dieses Jahres.

Ihr / Euer Pastor

ommo Bertelsmeyer



Unsere Gottesdienste

01. 04. Karfreitag



10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Blender P. Bertelsmeyer
Es singt der Kirchenchor
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Intschede Pn.Najda
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Oiste P. Barkey, Bassen
Kollekte: Behindertenhilfe z.B. für Lilienthal

03. 04. Ostersonntag - Tag der Auferstehung Jesu

06.00 Uhr Feier der Osternacht Vikar Meyer-Najda u. andere
kein 10.00 Uhr-Gottesdienst in Blender !
10.00 Uhr Festgottesdienst in Intschede P. Hoffmann, Achim-Bierden
10.00 Uhr Festgottesdienst in Oiste P. Bertelsmeyer
Kollekte: Osteuropahilfe

04. 04. Ostermontag (Kanzeltausch mit Lunsen und Riede)

10.00 Uhr Festgottesdienst in Blender P. Seydell, Lunsen
10.00 Uhr Festgottesdienst in Intschede einer der vier Dompastoren
10.00 Uhr Festgottesdienst in Oiste P. i.R. Asaël, Prezelle
Kollekte: Altenhilfe

10. 04. Quasimodogeniti (lateinisch: "wie die neugeborenen Kinder" 1.Petrus 2,2)

10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste
Kollekte: Mitarbeiterschulung im Sprengel Stade

17. 04. Miserikordias Domini (lateinisch: "Erbarmen des Herrn")

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Intschede
Kollekte: Diakonie durch Schwesternschaften z.B. in Rotenburg/Wümme

23. 04. Sonnabend vor Jubilate

19.00 Uhr Beichtgottesdienst für die Konfirmanden aus Blender und Intschede, deren Angehörige und Paten in Blender
Kollekte: Martin-Luther-Bund/Gustav-Adolf-Werk

24. 04. Jubilate (lateinisch: "Jubelt!")

10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl in Blender
Es spielen der Posaunenchor und ein Gitarrenchor aus Eißel
Kollekte: "Medikamente für Rußland" - Hilfe für kranke Kinder



Kindergottesdienst ist im April: gar nicht in Blender, bis zu den Ferien freitags um 15 Uhr in Intschede und an den beiden letzten Sonntagen im Monat in Oiste.

Veranstaltungen im April siehe Seite 11 >



Unsere Gottesdienste

01. 05. Kantate (lateinisch: "Singt!")
10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste Pastorin Najda
Kollekte: Kirchenmusik
08. 05. Rogate (lateinisch: "Betet!")
10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl in Intschede
Es spielen der Posaunenchor Oiste und ein Gitarrenchor aus Eißel
Kollekte: Tierheim Verden
12. 05. Himmelfahrt Christi
10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste
mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes
Kollekte: Behindertenhilfe
15. 05. Exaudi (lateinisch: "Erhöre!" nach Psalm 27, 7)
10.00 Uhr Gottesdienst in Blender
mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes
Kollekte: Eigene Gemeinde
22. 05. Pfingstsonntag
10.00 Uhr Festgottesdienst in Blender (noch offen)
10.00 Uhr Festgottesdienst in Intschede P. Bertelsmeyer
mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes
10.00 Uhr Festgottesdienst in Oiste Diakon von Hammerstein
Kollekte: Weltmission
23. 05. Pfingstmontag
10.00 Uhr Gemeinsamer "Festgottesdienst im Grünen" der Kirchengemeinden
Etelsen, Daverden, Thedinghausen, Lunsen und der B.I.O.-Gemeinden
bei gutem Wetter am ehemaligen Intscheder Hafen (**bei Regen** in
der Intscheder Kirche) unter Beteiligung der jeweiligen Pastoren.
Predigt: P. Vehrs, Daverden
Kollekte: "Medikamente für Rußland"- Hilfe für kranke Kinder
29. 05. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede Lektor Thies, Westen
Kollekte: Aufgaben des Diakonischen Werkes der Landeskirche

Kindergottesdienst ist im Mai: gar nicht in Blender, freitags um 15.00 Uhr in Intschede
und an den beiden letzten Sonntagen im Monat in Oiste



Kirchenvorstandswahl 1994

Dank an unsere Wähler

Die Kirchenvorstandswahl 1994 ist nun abgeschlossen. Mit großer Freude haben wir die wiederum hohe Walbeteiligung in unseren drei Kirchengemeinden aufgenommen.

Darüber hinaus haben wir uns über jede einzelne Stimme gefreut, die wir persönlich erhalten haben. Wir sehen darin ein Zeichen des Vertrauens und den Auftrag, unsere Aufgaben und Pflichten im neuen Kirchenvorstand in bewährter Weise fortzusetzen beziehungsweise neu damit zu beginnen.

So sagen wir hiermit allen unseren Wählern unseren herzlichen Dank.

Am 12. Mai werden wir in Oiste, am 15. Mai in Blender und am 22. Mai 1994 in Intschede in einem feierlichen Gottesdienst in unser Amt eingeführt. Bitte kommen Sie zu unserer Einführung und begleiten Sie fürbittend unseren Dienst.

Ihre Kirchenvorsteher aus Blender, Intschede und Oiste.

KIRCHENVORSTAND BLENDER

Rosel	Bohlmann,	Seestedter Kirchweg 1,	Blender,	Telefon 229
Hannelore	Bormann,	Mühlenwiese 14,	Varste,	Telefon 417
Hinrich	Claus,	Am Kirchhof 2,	Blender,	Telefon 316
Anna	Lucks,	Hackstraße 7,	Blender,	Telefon 1804
Liesel	Meyer,	Ritzenberger Weg 9,	Amedorf,	Telefon 1881
Gerhard	Winter,	Holtumer Hauptstraße 38,	Holtum,	Telefon 704

KIRCHENVORSTAND INTSCHEDE

Edeltraut	Brockmann,	Hakenstraße 9,	Intschede,	Telefon 467
Jürgen	Clausen,	Intscheder Dorfstraße 36,	Intschede,	Telefon 254
Almuth	Osmers,	Schulweg 8,	Reer,	Telefon 1361
Birgit	Stöver,	An der Aue 16,	Intschede,	Telefon 322

KIRCHENVORSTAND OISTE

Alfred	Grieme	Oister Laake 10,	Oiste,	Telefon 1202
Friedemann	von Hammerstein,	Oister Dorfstraße 18,	Oiste,	Telefon 547
Gerd	Meyer,	Vor dem Dorfe 6,	Oiste,	Telefon 218
Annette	Wittenberg,	Oister Dorfstraße 13,	Oiste,	Telefon 1498.

Gottesdienste mit dem Kirchenchor



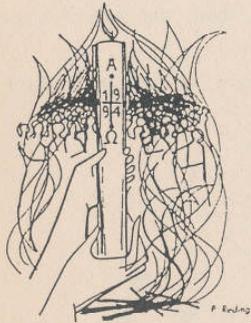
Unser Kirchenchor unter Leitung von Beate Bode wird in zwei Gottesdiensten am Ende der Passionszeit zu hören sein.

Der erste Termin, an dem die Sängerinnen und Sänger singen werden, ist der Gottesdienst in der Intscheder Kirche am Palmsonntag, dem 27. März um 10.00 Uhr

Der zweite Anlaß ist der Abendmahlsgottesdienst in der Blender Kirche am Karfreitag, dem 01. April um 10.00 Uhr.

Zu beiden Gottesdiensten sind auch Sie herzlich eingeladen.

ONNO BERTELSMEYER



Feier der Osternacht

Mit dem Hereinbrechen des Osterlichts am Ostermorgen hat Jesus die Dunkelheit des Todes überwunden. Dieses Ereignis wollen wir am Ostermorgen ab 6.00 Uhr in der Blender Kirche feiern: Das Licht der Osterkerze kommt in die dunkle Kirche und erhellt sie allmählich. Dies ist ein sichtbares Symbol dafür, daß Christus als "Licht der Welt" für uns leuchtet und die Welt neu macht.

In der Osternacht wollen wir auch miteinander Abendmahl feiern. Die Osterfreude ist der tiefste Grund für das Feiern der Christenheit: deshalb laden wir im Anschluß zu einem gemeinsamen Osterfrühstück ein. (Damit wir grob planen können, wäre eine vorherige Anmeldung dazu schön. (Telefon 411)

BURKHARD MEYER-NAJDA für die Vorbereitungsgruppe

Den Sonntag feiern - (II)

Praktische Tips zum Ausprobieren

5. Besondere Freude machen mir Familiengottesdienste, Gottesdienste zu besonderen Themen und Anlässen sowie an Festtagen. Solche Gottesdienste möchte ich auf keinen Fall versäumen. Das ermutigt Pfarrer und Gemeindeglieder, öfters besondere Gottesdienste vorzubereiten und zu feiern.
6. Unabhängig vom Gottesdienstbesuch versuche ich, dem Sonntag einen besonderen Glanz zu geben. Dazu eignen sich z.B. festlich gestaltete Mahlzeiten, Spielen in der Familie, gemeinsame Unternehmungen mit Freunden sowie ein besonderer Abschluß des Sonntags. Alleinstehende Menschen haben es schwerer als Familien. Sie sollten ruhig öfter von sich aus auf andere Menschen zugehen.
7. Vorsicht vor dem Konkurrenten Fernsehen, vor allem in Familien mit kleinen oder heranwachsenden Kindern! Am besten man einigt sich zuvor, welche Sendungen man ansieht und welche nicht. Die Abmachungen dann aber bitte auch einhalten. Ein Fernsehverbot für Kinder allein genügt nicht. Wir brauchen eine echte Alternative.
8. Viele Menschen sind dann am glücklichsten, wenn sie anderen eine Freude machen. Deshalb denke ich am Sonntag auch an andere Menschen, vor allem an Alleinstehende und an Einsame. Ich besuche jemanden, den ich schon lange besuchen wollte, oder lade einen Menschen ein, der sich darüber freut. Am Sonntag gönne ich mir selbst und anderen etwas Gutes.

HELMUT LUCKERT, STUTTGART





Unsere Konfirmanden

Am Sonntag Jubilate, dem 24. April 1994 um 10.00 Uhr werden in der Kirche zu Blender konfirmiert:

Jungen:

Bertelsmeyer, Timo
Blender, Auf dem Linteln 4

Bruns, Mario
Blender, Hackstr. 21

Depping, Jörg
Blender, Hackstr. 8

Evers, Hendrik
Hiddestorf, Zum Meyerhof 10

Gutjahr, Henning
Blender, Verdener Weg 16

Meyer, Michael
Einste, Kaiserstr. 2

Niebuhr, Lennart
Blender, Mühlenberg 23

Niemann, Marc
Einste, Einster Hauptstr. 21

Ohlmann, Jens-Jürgen
Blender, In der Marsch 1

Schnakenberg, Jan
Amedorf, Am Deich 2

Warmbrunn, Timo
Blender, Alte Dorfstr. 8

Wieseloh, Frank
Einste, An der Landwehr 4

Wieser, Manuel
Blender, Hackstr. 9

Mädchen:

Gibitz, Viola
Varste, Mühlenwiese 12

Höltermann, Tanja
Hiddestorf, Hiddestorfer Dorfstr. 1

Hogrefe, Mira
Blender, Laake 4

Lehmann, Imke
Blender, Ostpreußenstr. 4



Unsere Konfirmanden

Am Sonntag Rogate, dem 8. Mai 1994 um 10.00 Uhr werden in der Kirche zu Intschede konfirmiert:

Jungen:

Koldehofe, Steffen
Reer, Osterfeldweg 4

Osmers, Jan-Hendrik
Reer, Schulweg 8

Rott, Patrick
Intschede, Zur Aue 1

Mädchen:

Beneke, Denise
Reer, Osterfeldweg 8

Harrjes, Tanja
Intschede, Intscheder Dorfstr. 37

Klefker, Ivonne
Intschede, Rumbarg 5

Lackmann, Dörte
Intschede, Intscheder Dorfstr. 1a



Veranstaltungen April / Mai

APRIL

Mittwoch, 06.04. 19.00/20.00 Uhr Gemeinsame Kirchenvorstandssitzung in Blender
 Montag, 11.04. 20.00 Uhr Konfirmanden & -Eltern-Tischabendmahl in Blender
 Donnerstag, 14.04. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Blender (Tischabendmahl)
 Donnerstag, 14.04. 20.00 Uhr Frauenhilfe in Oiste (Tischabendmahl)
 Montag, 18.04. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Intschede (Tischabendmahl)
 Mittwoch, 20.04. 20.00 Uhr Redaktionskreis

MAI

Mittwoch, 11.05. 19.00/20.00 Uhr Gemeinsame Kirchenvorstandssitzung in Blender
 Donnerstag, 26.05. 11.40 Uhr Ausflug Frauenhilfen nach Bad Meinberg
 Freitag, 27.05. - Sonntag, 29.05. Sprengel-Kirchentag in Stade



Hallo Kinder !

Wir haben eine neue Anfangszeit!
 Ab 11. April trifft sich der Kinderchor
 montags um 16.00 Uhr im Gemeindehaus Blender.

Wer von Euch zwischen sechs und zehn Jahren alt ist, Spaß am Singen und Spielen hat und noch dazukommen möchte, ist herzlich eingeladen !

Freunde und Freundinnen
 bringt Ihr am besten gleich mit.

Also bis dann !

Beate Bode



Frauenhilfe

Ausflug nach Bad Meinberg

am Donnerstag, dem 26. Mai von 11.40 - 20.00 Uhr

Folgender Ablauf ist geplant: 11.40 Uhr ab Holtum. Weitere Haltepunkt etwa im 5-Minuten-Takt: Bös-Wrede, Kirche Blender, "Intscheder Krug", Reer, Amedorf, (Ritzenbergen nur retour) Varste, Oiste.

14.30 Uhr Ankunft und Kaffeepause im "Kurhaus zum Stern" in Bad Meinberg anschließend Bummel durch den Kurpark/Kurort
 16.45 Uhr Abfahrt ab Bad Meinberg > zur Schlußandacht in der Kirche in Liebenau
 18.45 Uhr von Liebenau über Hoya in die Heimatorte - 20.00 Uhr an Holtum.

Anmeldung bitte bis zum 19. Mai bei Frau Rott, Frau Hackbarth, Frau Dunker oder bei mir.

Ich freue mich auf einen heiteren Ausflug mit Ihnen!

ONNO BERTELSMEYER

Unser Himmel auf Erden



Ein Mann, der nicht so recht wußte, wie es wohl sein würde mit der Auferstehung, bat Gott, ihn das begreifen zu lehren. Gott hatte Verständnis für ihn und sagte ihm: „Du darfst das mit dem Himmel schon einmal hier auf der Erde ausprobieren. Erkläre einfach jedes Stückchen Erde, auf dem Menschen sind, mit denen du zusammen sein möchtest, zum Himmel!“ Der Mann dachte, das müsse eigentlich ganz nett werden.

Gerade da kam ihm sein Nachbar in den Weg, und als er ihn sah, fand er, das sei ein derart unaussehlicher Kerl, mit dem wolle er ganz bestimmt nicht zusammen im Himmel sein.

Als er durch die Straßen ging, ärgerte ihn der Lärm der Kinder. Von lauten Kindern sollte der Himmel jedenfalls frei sein.

Nun begann er zu träumen von fernen Ländern und fühlte sich schon fast im Paradies. Dummerweise fiel gerade jetzt sein Blick auf ein Plakat: „Die 'Dritte Welt' braucht Deine Hilfe!“ - Helfen würde er, wenn er den Himmel ausprobiert hatte, nicht jetzt. Not gehört sowieso nicht in den Himmel.

Während er sein zerstörtes Fernweh beklagte, stieß er fast mit einem Mann zusammen, dem man ansah, daß er Gastarbeiter war. Die sollten schon in den Himmel, aber doch bitte in eine andere Abteilung.

Nun, wenigstens seine Frau und seine Freunde würde er mit in den Himmel nehmen. Doch recht besehen, war er sich auch da gar nicht mehr so sicher.

Als er schließlich überschlug, was ihm an Himmel geblieben war, sah er, daß es nicht mehr war als der Quadratmeter Boden, auf dem er gerade festsaß. Und er merkte mit Entsetzen, daß das die Hölle war.

Da stand er auf, sagte seiner Frau ein gutes Wort und rief einen Kollegen an, der schon lange wartete, daß er sich um ihn kümmerte. Und als er aufstand, spürte er, daß Auferstehung etwas sehr Schönes sein müsse.

(Verfasser unbekannt)

Ein Osterwitz

In einem baltischen Pastorat ist Taufe, und es geht hoch her. Um 10 Uhr abends wird es für die Damen Zeit, sich zurückzuziehen. Gleich darauf erscheint ein letzter Amtsbruder, den ein langer Krankenbesuch so lange aufgehalten hat. Er wird mit Hallo begrüßt. Alle bis dahin versäumten Schnäpse muß er nachholen, von den folgenden läßt er auch keine aus - und als man um 2 Uhr zu Bett will, ist er völlig unansprechbar.

Jetzt erst entsteht die peinliche Frage, wohin man ihn placieren soll. Alle Betten und Sofas sind belegt, und ganz abgesehen davon, daß die Hausfrau schläft, kann man ihr den Mann auch nicht gut vorführen. Aber der Hausherr weiß Rat. Er hat seine Pastorats-Scheune, die er nicht mehr benötigt, dem Sargmacher als Werkstatt überlassen; dort stehen die schönsten Särge reihenweise umher. Also packt man den Mantel, ein paar Kissen vom Sofa und die Tischdecke dazu und gewinnt so eine zwar ungewöhnliche, aber völlig ausreichende Lagerstatt, in die der Pastor verpackt wird.



Am nächsten Morgen erscheint er zum Frühstück in düsterer Stimmung, schlürft seinen Kaffee und sagt kein Wort. „Was hast du denn?“, fragt man endlich, „hast du nicht gut geschlafen?“ „Geschlafen?“ gibt er mürrisch zurück, „nein, geschlafen habe ich ganz gut. Aber das Aufwachen! Ich richte mich auf und blicke nach rechts: Lauter leere Särge. Ich gucke schnell nach links: Gleichfalls nichts als leere Särge. Mensch, denk ich, Mensch nun hast du in deinem Suff tatsächlich - die Auferstehung verschlafen!“

aus: Hans von Campenhausen, 'Theologenspieß und -spaß' Gütersloh 1976.



Für junge Leser

Kinderseite Rätzel
von Adelheid Fuchs

- 1 Frühblüher
- 2 Spaßmacher
- 3 Kirchenfest
- 4 Spielfigur
- 5 Lingvogel
- 6 Niederschlag (Umwetter)
- 7 Knödel
- 8 Stoffbeutel
- 9 Futterpflanze

Die Buchstaben in den Kreisfeldern ergeben das Lösungswort.



Rätselauflösung aus dem Heft Februar/März 1994:

Wer weiß das Wort? Schlüssel.

Magischer Schneemann: 1. Rabe, 2. Anis, 3. Biss, 4. Esse.

Welche sind gleich? C und F.

Freud und Leid

Junges Leben

In unseren Gemeinden wurden im März getauft:

Kind:

Eltern:

Julia

Michael Hecken und Frau Susanne,
geborene Zabel, Intschede

Dennis

Bruno Soller und Frau Katja,
geborene Monsees, Einste.



Vollendetes Leben

Kirchlich beerdigt wurden

am 12. Januar

Ilse Meyer, geborene Burdorf, Blender,
im Alter von 64 Jahren

am 15. Januar

Ernst Schwarze, Varste,
im Alter von 53 Jahren

am 20. Januar

Waltraud Brüns, geborene Pieper, Intschede,
im Alter von 52 Jahren

am 09. Februar

Ingrid Schorratz, geborene Krause, Blender,
im Alter von 46 Jahren

am 17. Februar

Sophie Winter, geborene Volkmann, vormals Blender,
im Alter von 90 Jahren

am 01. März

Fritz Rodehorst, Blender,
im Alter von 81 Jahren

am 03. März

Brün Meyer, Intschede,
im Alter von 79 Jahren

am 04. März

Doris Bohlmann, geborene Bremer, Blender,
im Alter von 92 Jahren

am 05. März

August Strußmann, Intschede,
im Alter von 79 Jahren



Stand: 08. März 1994



Altengeburtstage

Wir gratulieren unseren älteren Gemeindegliedern sehr herzlich zum Geburtstag

und wünschen ihnen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!



APRIL

Magdalene	Stelter	Blender	am 06.04.	97 Jahre
Hilda	Tetz	Intschede	am 07.04.	75 Jahre
Dora	Heimbruch	Intschede	am 10.04.	85 Jahre
Helene	Thöle	Einste	am 12.04.	86 Jahre
Ernst	Warnholz	Intschede	am 13.04.	83 Jahre
Brün	Meyer	Intschede	am 13.04.	80 Jahre
Heinrich	Bormann	Oiste	am 21.04.	85 Jahre
Dietrich	Knief	Adolfshausen	am 30.04.	82 Jahre

MAI

Trinchen	Meyer	Adolfshausen	am 02.05.	94 Jahre
Anna	Kramer	Blender	am 02.05.	87 Jahre
Alma	Kelpinski	Blender	am 03.05.	81 Jahre
Hertha	Wolters	Holtum	am 04.05.	83 Jahre
Liesbeth	Meyer	Einste	am 04.05.	75 Jahre
Luise	Bening	Oiste	am 07.05.	88 Jahre
Anni	Behrmann	Holtum	am 09.05.	83 Jahre
Heinrich	Hörentrup	Varste	am 12.05.	83 Jahre
Dora	True	Holtum	am 13.05.	81 Jahre
Wilhelm	Burdorf	Blender	am 20.05.	99 Jahre
Katharina	Meyer	Blender	am 20.05.	83 Jahre
Betty	Wolkenhauer	Thedinghausen	am 22.05.	90 Jahre
Lydia	Dischke	Varste	am 24.05.	83 Jahre
Anneliese	Giertz	Blender	am 24.05.	83 Jahre



Impressum

Herausgeber: Die Kirchengemeinden Blender / Intschede / Oiste.
 Redaktionskreis: Marie Dunker (Oiste), Gertrud Hackbarth (Intschede),
 Antje Lucks (Blender) und Onno Bertelsmeyer (Blender).
 Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Pastor Onno Bertelsmeyer,
 Auf dem Linteln 4, 27337 Blender, Telefon 04233/411.